

## Trend I

- 1) Ich will meine Ruhe haben.  
(da gibt es verschiedene  
Höflichkeit) so, nach dem  
oesterreichische Spruch: „Da  
kannst du mich machen!“  
Selbstlosigkeit wäre wohl nicht  
ausgeschlossen.
- 2) Das ist absolute Ich-Sucht.  
„Ich bin ich!“
- 3) Eine gewisse Sucht nach irgendwie  
hervorzutreten.
- 4) Väre eigentlich ein gewisses Entge-  
hen. Darauf zu verzichten, sich  
unter allen Umständen in der  
Vordrängung zu stellen.
- 5) Bequemlichkeit (?) gewisser Mangel  
an Energie
- 6) Bin ich (sich auf sich) Ich ein  
„Alleingänger“ (in Anführungszeichen)  
d.h. ich lehne es nicht absolut  
ab, aber ich strebe nicht danach.

7) Absolute Ausständigkeit,  
Unverlässigkeit, könnte man  
sagen, erblich, ausständig,  
vertrauenswürdig.

8) Milde gesagt, als feistig heraus  
ausdrücken. (und wenn nicht  
milde?) Je es psychologisch  
sagt: "Nein, nein, das mache  
ich anders."

9) Ist ein reines Kinderverhalten.  
Komplex

10) Beugt von einer gewissen  
Villenskraft.

## French II

- 1) An sich offen und ehrlich, aber vielleicht ein klein bisschen überheblich, denn er will auch, dass seine Meinung anerkannt wird. Man weiß aber, was man mit ihm ist. Ich glaube, aber das, überheblich könnte man streichen. Ist doch ein offener, ehrlicher Mensch.
- 2) Auch gut, er ist lebendig und freut sich schließlich, wenn auch andere ihre Meinung zur Geltung bringen wollen.
- 3) Weniger angenehme Eigenschaften, Er kann, wie man so sagt, den Schnabel nicht halten. Man muss also ihm gegenüber in jeder Hinsicht sehr vorsichtig sein.

4) Er liebt Anerkennung und  
ist in gewissem Sinne stolz  
auf seine Leistungen.

5) (längere Pause) Ne ja, ist das  
nicht die bekannte Furcht, die  
viele Menschen haben, unter  
andern auch ich, vor Prüfern  
als solchen.

6) Im großen und ganzen für  
keine ideale Eigenschaft (Warum?)  
Ja, wenn er sich selbst kennt  
und in ihnen bewiesen hat, daß  
er beklagt, ha, warum soll er  
nicht dann dauernd davon  
kümmer, was andere Leute von  
ihm denken. Ein gewisse, aber  
nicht unbedingt zu verurteilende  
Egoismus ist es.

- 7) Brandt haben um sich herum
- 8) Man könnte es im guten Sinne gesehen annehmen. Andererseits aber fällt er unter den Begriff der im Aufstiegsstadium "Streber".
- 9) Na ja, gesellschaftlich angepasste Einstellung. Er braucht Betrieb um sich
- 10) Er freut sich, wenn seine Einstellung anerkannt wird. Wenn man sich an ihm vertrauensvoll wenden u. wenden kann, hilfsbereit

---

Alles Dinge, die man von 2 Seiten betrachten kann. Gute Seite, z. B. hilfsbereit. Aber auch: Wer bin ich was kann ich? Urteil wäre erst richtig bestätigt, wenn man länger mit Menschen in dem Maße